

MANDOLINENKURS

Erstes Spiel auf der Mandoline
für Anfänger ab 8 Jahren

Teil 2 - Töne auf der D-Saite und A-Saite



MICHAEL REICHENBACH

Entwurf für Druckversion

Wenn sie den Mandolinenkurs 1 verwenden warten Sie sicher schon auf die Fortsetzung.

Viele Teile des Kurses sind Online auf der Website mandoline.info verfügbar.

Die Veröffentlichung der Druckversion des Mandolinenkurs 2 ist für Ende 2026 geplant. Ich stelle den Entwurf in einzelnen Kapiteln bereits jetzt zur Verfügung. Sie können den Kurs ausdrucken und gerne verwenden.

Wenn Sie Korrekturen oder Änderungsvorschläge, oder einfach ihre Meinung zu diesem Entwurf mitteilen wollen können sie mir gerne eine Email an die folgende Adresse senden:

mandolinenkurs@rosenstauden.de

Copyright Michael Reichenbach 2026

Einleitung

Eine Startbasis für das Spielen der Mandoline!

Dieser Mandolinenkurs soll dazu dienen eine Startbasis für das Spielen der Mandoline aufzubauen. Der Kurs ist geeignet für Kinder ab ca. 8 Jahren (2. Klasse). Dieser Online Kurs eignet sich auch für Gitarristen oder Ukulele-Spieler die zusätzlich Mandoline lernen wollen.

Dazu benötigen wir verschiedene Grundlagen: die erste Anschlagtechnik, das Lernen der Saitennamen, das Greifen von Tönen, eine günstige Haltung für die linke Hand, das Lernen der Töne auf der D-Saite und der A-Saite, das Spielen einfacher Akkorde, das Lesen von Noten, das Zusammenspiel mit anderen.

Ich habe diese Grundübungen in 15 Kapitel gepackt, jedes Kapitel hat einen anderen Schwerpunkt. Wenn du diese 15 Kapitel durchgearbeitet hast bist du bereit für das Spielen von Liedern im Tonraum der D-Dur Tonleiter.

Diese 15 Kapitel sollen Spaß machen, sodass ihr eure Mandoline immer wieder gerne in die Hand nehmt. Viele Übungen könnt ihr ohne Noten spielen, sie sind einfach, aber zusammen mit den anderen Stimmen von Lehrerin und fortgeschrittenen Spielern - oder zusammen mit den Backing Tracks oder den youtube Videos - klingt das schon ganz gut und lässt sich auch in einem Vorspiel präsentieren.

Der zweite Band behandelt das Melodiespiel auf der D-Saite und A-Saite. Am Ende des Heftes können bereits viele Melodien mit diesen Tönen gespielt werden. Viele der Lieder und Spielstücke können mit einfachen Akkorden begleitet werden.

Im Kapitel 6 beginne ich mit Übungen in der dritten Lage. Die drei gegriffenen Töne eignen sich zusammen mit der leeren Saite gut, um die ausgewählten Lieder zu begleiten.

Im Kapitel 7 behandle ich dann die Töne auf der D-Saite, zunächst ohne den 4. Finger.

Im Kapitel 8 gibt es ein paar sehr einfache Solostücke für Mandoline. Es folgen im Kapitel 9 einige Übungen für den Saitenwechsel mit gegriffenen Tönen.

In Kapitel 10 wird der 4. Finger für die Akkorde A-Moll und D-Moll Akkord verwendet. Durch die enge Griffweise der Akkorde ist dabei der 4. Finger sehr gut zu verwenden. So wird das Greifen mit dem 4. Finger vorbereitet.

In Kapitel 11 werden die Töne auf der A-Saite behandelt, damit ist der Tonraum der D-Dur-Tonleiter komplett verfügbar.

In Kapitel 12 lernst du den verschiebbaren Dur-Akkord. Beim Improvisieren mit den Tönen der Bluesskala kannst du die linke Hand gut trainieren.

In Kapitel 13 folgen viele Lieder und Melodien mit den Tönen der D-Dur-Tonleiter.

Im Kapitel 14 lernen wir eine verschiebbare Tonleiter kennen. Die meisten der zuvor behandelten Melodien können mit dieser Tonleiter auch gespielt werden. In Kapitel 15 werden zum Abschluss noch einige weitere Akkorde vorgestellt, sodass ihr Lieder in verschiedenen Tonarten begleiten könnt. Ausserdem findet Ihr hier eine Reihe von Fingerübungen.

Michael Reichenbach

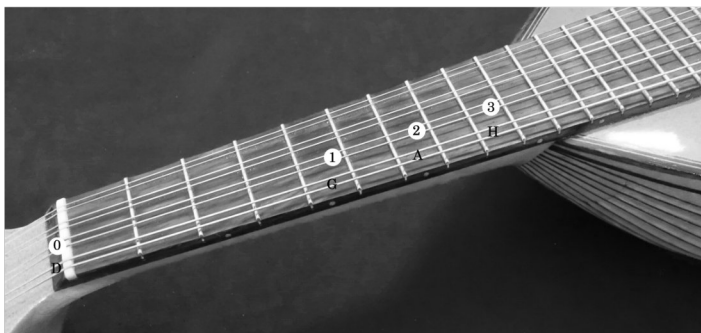
Kapitel 6 - Erste Greifübungen in der 3. Lage

Drei Finger in der 3. Lage auf einer Saite - Die Töne d, g, a und h

In diesem Kapitel werden die ersten Einzeltöne gegriffen. Dabei greift der erste Finger auf dem 5. Bund der D-Saite, der zweite Finger auf dem 7. Bund und der 3. Finger auf dem 9. Bund. Dazu wird auch die leere D-Saite gespielt. Mit diesen vier Tönen kann man schon die ersten Melodien spielen. Alternativ kann auch zuerst das Kapitel 7 mit den Tönen in der ersten Lage durchgearbeitet werden.

Um das Greifen vorzubereiten
kannst du die Zupf- und
Klopfübung im Kapitel 15 machen.

Alle drei Finger müssen gekrümmt sein, die Fingerspitzen drücken die Saite nahe beim Bundstäbchen nieder.



Wichtig ist dass die Saitenlage der Mandoline richtig eingestellt ist. Bei einem richtig eingestellten Instrument ist das Greifen in dieser Position (man nennt das die dritte Lage) nicht schwieriger als das Greifen in der ersten Lage. Außerdem müssen die Finger nicht so sehr gespreizt werden.



Übe diese Töne zunächst ohne Noten. Spiele jeden Ton 4 mal / 3 mal / 2 mal / 1 mal.

Übe dann die leere Saite abwechselnd mit einem gegriffenen Ton: D - G, D-A und D - H.

Dann kannst du die folgenden Übungen nach Noten spielen.

6.1 - Die Töne D und G



6.2 - Die Töne D und A

1



2



3



4



6.3 - Die Töne D und H

1



2



3



4

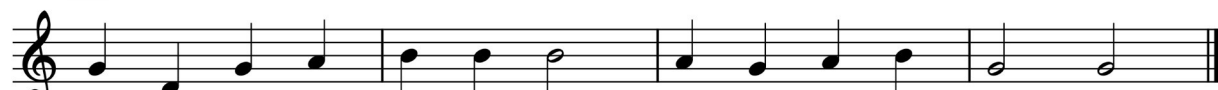


6.4 - Einfache Melodien mit D, G, A und H

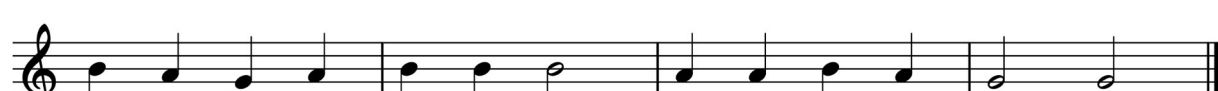
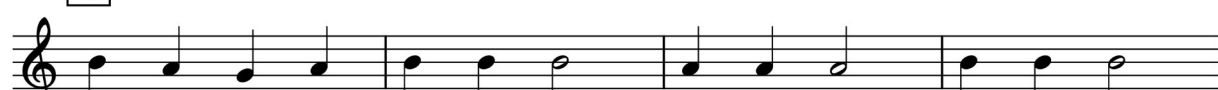
1



2

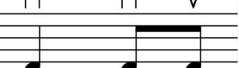
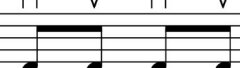
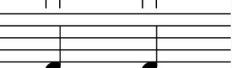


3



Die vier Rhythmuswörter für Viertelnoten und Achtelnoten

Hier habe ich noch einmal die vier Rhythmuswörter aus dem ersten Band zusammengestellt.

			
			
Quer - flö - te	Sax - o - phon	Man - do - li - ne	Lau - te

Verwende diese Rhythmuswörter um die Töne G, A und H zu üben.

Anschlagsrichtung - Ausholen, Saite anschlagen, an der nächsten Saite anlegen



6.5 - Auf Geht's

Jetzt kannst du ein kleines Stück für drei Spieler mit den Tönen D, G, A und H spielen

Die erste Stimme spielt die vier Töne - zuerst die leere D-Saite, dann G, A und H mit dem 1., 2. und 3. Finger ab dem 5. Bund. Auf jedem Ton spielst du einmal den Rhythmus:

Querflöte, Saxophon, Mandoline, Laute

Mit den Fingersätzen in den Noten sollte dir das nicht schwer fallen.

Die zweite Stimme spielt dazu eine Begleitung mit den leeren Saiten G und D, jeweils im Rhythmus:

Laute, Querflöte

Als Begleitung können die Akkorde G-Dur und D-Dur gespielt werden.

Dazu spielt die Lehrerin oder eine fortgeschrittene Schülerin eine passende Melodie.

Außerdem könnt ihr nach belieben klatschen, klopfen, stampfen, trommeln. Vielleicht habt ihr auch ein paar Rhythmusinstrumente.

Schülerstimme 1

Melodie und Akkorde

The musical score consists of four staves in G major (one sharp) and 4/4 time. The first staff is the student melody, starting with a G chord diagram (x, o, ., .) and a finger number 0. The second staff is a rhythmic accompaniment for instruments like Querflöte, Saxophon, Mandoline, and Laute, featuring D and G chords. The third and fourth staves provide further accompaniment with G and D chords. Fingerings (0, 1, 2, 3) and breath marks (x, o) are indicated throughout.

Auf geht's!

Hier findet ihr die ersten beiden Stimmen zusammen mit der Melodie. Das Video dazu findet ihr über den gezeigten QR-Code



The musical score is written for guitar and voice. It is in 4/4 time and G major. The score is divided into four systems, each containing three staves: guitar melody, voice melody, and guitar accompaniment. The first system shows the guitar melody starting on G4, the voice melody on G4, and the guitar accompaniment on G4. The second system shows the guitar melody moving to A4, the voice melody on A4, and the guitar accompaniment on A4. The third system shows the guitar melody moving to B4, the voice melody on B4, and the guitar accompaniment on B4. The fourth system shows the guitar melody moving to C5, the voice melody on C5, and the guitar accompaniment on C5. The score includes fingerings (0, 1, 2, 3) and chord diagrams for G and D. The first system shows the guitar melody starting on G4, the voice melody on G4, and the guitar accompaniment on G4. The second system shows the guitar melody moving to A4, the voice melody on A4, and the guitar accompaniment on A4. The third system shows the guitar melody moving to B4, the voice melody on B4, and the guitar accompaniment on B4. The fourth system shows the guitar melody moving to C5, the voice melody on C5, and the guitar accompaniment on C5. The score ends with a double bar line and repeat signs.

6.6 - Spaziergang

Auch in diesem Stückchen gibt es drei Stimmen. Die erste Stimme spielt wieder die Töne D, G, A und H. Der zweite Teil beginnt mit den Akkorden - spiele nach den Akkordsymbolen!



Die zweite Stimme spielt leere Saiten, dazu kommen wieder die Akkorde G-Dur, D-Dur und C-Dur. Auf der folgenden Seite findest du die beiden Stimmen separat zur besseren Lesbarkeit.

♩ = 120

G D

G C D

G D

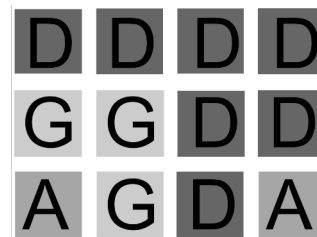
1 2

G G

6.7 - Blues in D

Spielen einen Blues in D mit den Tönen D (leere Saite), G (1. Finger 5. Bund) und A (2. Finger, 7. Bund).

Rechts habe ich das Blueschema als Grafik dargestellt. Im letzten Takt wird zum Schluß ein D-Dur Akkord gespielt.



Blues in D - Schülerstimme

A D G D A

B D G D A

C D G D A

D D G D D

E D G D D

F D G D D

Blues in D - Lehrerstimme

A



B



C



D



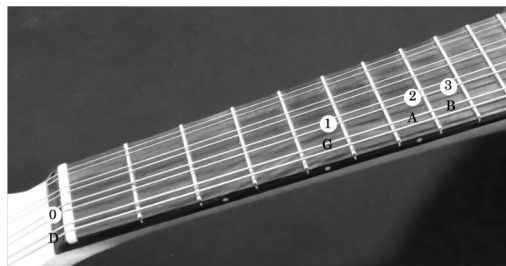
Tipp: Einfacher Blues in D

Suche dir ein Playalong-Video für einen Blues in D bei dem die Akkorde angezeigt werden. Spiele die Schülerstimme oder jeweils den passenden Ton dazu - so kannst du das Greifen der Töne üben!



6.8 - Zum Gali Gali

Die folgende Melodie aus Israel wird ganz ähnlich gespielt, nur greift der 3. Finger nicht auf dem 9. Bund, sondern auf dem 8. Bund. Die Töne heißen D, G, A und B. Übe diese Töne mit den folgenden Übungen.



Im Stück spielen die Schüler immer das „Zum Gali Gali“.

Fortgeschrittene Spieler (2. Stimme) spielen die Melodie (Durch die Wüste ...), dazu kommt noch eine einfache Schülerstimme mit leeren Saiten oder einem einfachen Akkord.

Für diese Melodien brauchen wir den Ton „B“. Das Vorzeichen b vor der Note erniedrigt den Ton um einen Halbtonschritt. Das B wird einen Bund tiefer gegriffen als das H.

Übungen

Exercise 1: A single staff with four notes: D (open), G (1st fret), A (2nd fret), and B (3rd fret). Below the staff is a box with the number 1.

Exercise 2: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 2.

Exercise 3: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 3.

Exercise 4: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 4.

Exercise 5: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 5.

Line 6: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 6.

Line 7: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 7.

Line 8: A single staff with a sequence of notes: D (open), D (open), G (1st fret), G (1st fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), A (2nd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), B (3rd fret), and a final rest. Below the staff is a box with the number 8.

Zum Gali Gali - Schülerstimme 1

Diese Stimme spielt das „Zum Gali Gali“ Motiv, und eine einfache Melodie mit den Tönen D, G, A und B

Die anderen Stimmen
spielen eine Einleitung
4 Takte Pause!



A



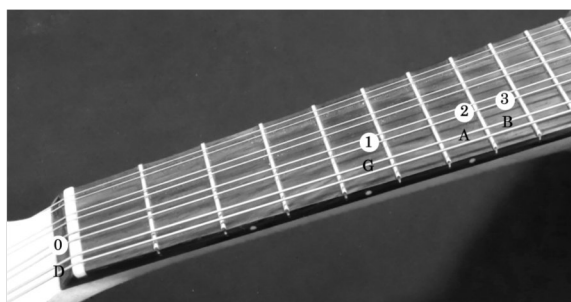
B



C



D



Zum Gali Gali - Satz

Hier zunächst der komplette Satz mit allen drei Stimmen. Die Schüler sollten die Einzelstimmen auf den folgenden Seiten verwenden.

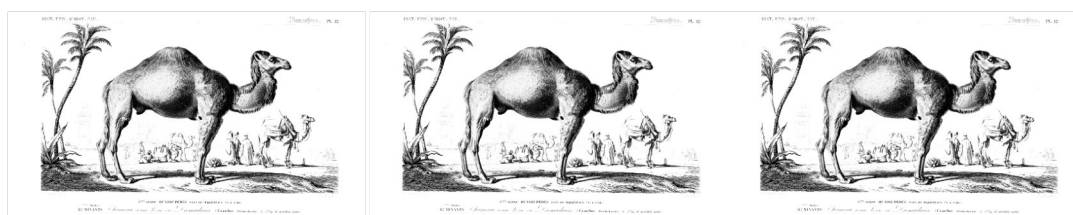


$\text{♩} = 160$

A

B

C



Musical score for 'Zum Gail Gali' featuring a piano and voice part. The piano part has three staves. The first system includes a key signature change to B-flat major and a time signature change to 2/4. It features a repeat sign with a first ending bracket labeled 'D'. Dynamics include *mf* and *p*. The second system includes a 'rit.' marking. The voice part has two staves with a key signature of B-flat major.

Zum Gail Gali - Stimme 2 - für fortgeschrittene SpielerInnen

Im Abschnitt B wird die Melodie gespielt.

$\text{♩} = 160$

Musical score for 'Zum Gail Gali' - Stimme 2. It consists of six staves of music in B-flat major, 4/4 time. The tempo is marked as quarter note = 160. The score includes sections labeled A, B, C, and D. Dynamics include *mf*, *p*, *f*, and *mf*. Section B is marked with a repeat sign.

Zum Gail Gali - Stimme 3

Leere Saiten und einfache G-Moll Akkord

$\text{♩} = 160$

The musical score is written for a single voice in G minor, 4/4 time. It consists of seven staves. The first two staves are continuous eighth-note patterns. The third staff begins with a repeat sign and contains measures labeled A, B, and C. The fourth staff contains measure D. The fifth staff continues the eighth-note pattern. The sixth staff contains a repeat sign and ends with a double bar line. The seventh staff continues the eighth-note pattern. Dynamics include *mf* (mezzo-forte) and *p* (piano).

Einfacher G-Moll Akkord

Die dritte Stimme spielt in den Abschnitten B und D einen einfachen G-Moll Akkord. Greife mit dem 1. und 3. Finger wie in der nebenstehenden Abbildung.

